

Zauberhafte Ostern im Osnabrücker Land

Bad Laer, Bad Rothenfelde und Bad Iburg waren Ziele des Wanderwochenendes

Mit Bad Laer, Bad Rothenfelde und Bad Iburg steuerten wir drei Kurorte im Osnabrücker Land an und erlebten auf unseren beiden Wanderungen herrliche Landschaften in den Bundesländern Niedersachsen und Nordrhein-Westfalens am Rande des Teutoburger Waldes.

Von vorne an. Zwischen 10.00 und 10.30 Uhr des 16. Aprils 2017 (Ostersonntag) checkten unsere Teilnehmer des Wanderwochenendes in der Privatpension „Haus Niedersachsen“ der Maria Heimsath in Bad Laer ein.

Nach der Zimmerbelegung und einem Begrüßungskaffee mit einem kleinen Snack starteten wir die erste Wanderung. Ziel war das etwa 8 km entfernte Bad Rothenfelde. Dieter Büscher informierte über die Flora (s. Sonderbericht auf unserer Homepage: <https://sgv-aplerbeck.de/naturschutz/2017-ostern-in-bad-laer.html>).

Gut gelaunt kamen wir in Bad Rothenfelde an und während unseres Aufenthalts konnten wir den Kurort besichtigen und uns mit Kaffee und Kuchen stärken.

Der Rückweg erfolgte über den Höhenweg zum Lüdenstein (Aussichtsturm) zurück nach Bad Laer. Am Blomberg kurz vor Ende der Wanderung wurden wir mit einer kleinen Überraschung belohnt. Das Osterfeuer wurde genau dann angezündet als wir vorbei kamen. Perfekte Zeiteinteilung! Nach dem leckeren warmen Abendessen (3-Gänge-Menue) im Hause Niedersachsen beendeten wir den wunderbaren Tag in der „Mühle“ am Glockensee.

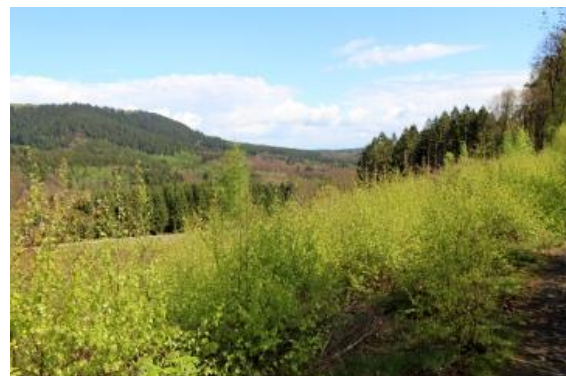




Am nächsten Morgen (Ostermontag, 17.04.) stärkten wir uns erstmals mit einem ausgiebigen Frühstück. Nach dem Zusammenstellen unserer Lunchpakete ging es dann fast auch schon los. Besprechung Tagesablauf, Gruppenfoto mit der Gastgeberin, Abfahrt zum Wanderstartpunkt in Bad Iburg.



Unsere etwa 17 km lange Tagestour verlief von Bad Iburg (Bundesland Niedersachsen) über den Hermannweg nach Malepartus (Bundesland NRW), einer zum Ort Lienen gehörende Wandergaststätte und weiter auf dem Ahornweg zurück nach Bad Iburg. Wir bekamen herrliche Eindrücke von den Wegen und von der Landschaft. Höhepunkt des Tages war ein Gewinnspiel mit Fragen zu dieser Wanderung. Als Preis gab es einen Wanderrucksack.



Die Wanderung endete gegen 15.00 Uhr am Charlottensee in Bad Iburg. Nach einer Abschlussbesprechung bei Kaffee und Kuchen im Schoßcafé und der Preisverleihung des Gewinnspiels steuerten wir gegen 16.00 Uhr die Heimreise an.

Alle 12 Teilnehmer waren sich einig, Wiederholung erbeten.